

Hallische Zeitung

Interaktionsgebühren
Die fünfgegründete
Belle oder deren Mann
für Halle u. Bez. Reg.
Verlegung nur 15 S.
sonst 18 S.

Announcements-Preis
pro Quartal 3 Mark.
Die Hallische Zeitung
erscheint wöchentlich
in erster Ausgabe
mittags 12 1/2 Uhr.
in zweiter
Ausgabe Nachm.
5 1/2 Uhr.
Telephonanschluß
Nr. 155.

vorm. im G. Schweschk'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 278.

Halle, Sonntag 27. November 1887.

179. Jahrgang.

Bestellungen

auf die Hallische Zeitung für den Monat
Dezember zum Preise von 1 Mark nehmen an
für Halle u. Giebichenstein die Expedition,
die Zeitungs-Austräger u. die Ausgabe-
stellen, für Auswärts sämtliche Kais. Post-
anstalten u. die Landbriefträger.

Halle, den 26. November.

Die landwirthschaftlichen Betriebe im
deutschen Reich.

Das demnächst erscheinende Heft des Schmoller'schen
Jahrbuchs für Geschichte, Verwaltung und Volkswirtschaft
enthält einen interessanten Beitrag für die landwirth-
schaftliche Statistik des Deutschen Reiches auf
Grundlage der durch Reichsgesetz vom 15. Februar 1882
am 5. Juni 1882 veranlaßten berufswirtschaftlichen Auf-
nahme aus der Feder des Regier.-Raths Dr. von Scheel,
Mitglied des kaiserlich statistischen Amtes. Die berufswirtschaftliche Aufnahme hat auch für die landwirth-
schaftliche Statistik erheblichen Gewinn gebracht, indem sie
nicht nur die Verteilung der Bevölkerung an landwirth-
schaftlichen Beruf ziffermäßig feststellt, sondern auch über
Zahl, Größe und Beschaffenheit der landwirthschaftlichen
Betriebe Aufschlüsse erzielt hat, die früher vollständig
fehlten. Wir sind schon heute in der Lage, die Resultate,
zu denen von Scheel in seiner Arbeit gekommen ist, zur
Darstellung zu bringen.

Die Aufnahme von 1882 hat, von der Frage des
Grundbesitzums vollständig abgesehen, sich durchaus auf
die Betriebe gerichtet und unter Betriebe die von einer
Haushaltung aus landwirthschaftlich benutzte Fläche ver-
standen. Durch die Veranschlagung wurde auf den bei
dieselben zur Verwendung kommenden Pflanzungen gleich-
zeitig die Zahl der sämtlichen mit Landwirthschaft im
alleinigen Haupt- oder Nebenberuf beschäftigten Personen
festgestellt, und man konnte mittels, es wäre eine Ver-
bindung der Veranschlagung mit der landwirthschaftlichen
Betriebszählung in der Weise leicht möglich gewesen, daß
man die landwirthschaftliche Bevölkerung in ihrer Ver-
bindung mit den Betrieben nachweis und damit die Ver-
theilung der Bevölkerung an den kleineren, mittleren etc.
landwirthschaftlichen Betrieben feststellte; ähnlich wie es
bei der, gleichfalls bei dieser Gelegenheit vorgenommenen
Gewerbezählung für die Industrie geschehen ist. Inzwischen
begegnet, das bei dem großen Umfange, in dem die land-
wirthschaftliche Arbeit nur zeitweise und als Nebenbe-
schäftigung ausgeübt wird, sowie bei dem Umfange, daß
ein und dieselbe Person im Laufe des Jahres in vielen
Betrieben verschiedener Größe beschäftigt werden kann und
wird, erheblichen Schwierigkeiten. Man müßte fürchten,
zu unbraucher Angaben zu kommen. Inzwischen hat man
durch die statistischen Aufnahmen erstens die in der Land-
wirthschaft thätigen Personen nach ihrer Zahl und
Berufstellung und zweitens die Anzahl und Größe der
landwirthschaftlichen Betriebe festgesetzt. Die Zahl der

letzteren muß gleich sein der Zahl aller selbstständig
Landwirthschaft Treibenden, gleichviel ob dies haupt-
oder nebenberufliche Beschäftigung ist. Nur insoweit
kann die Zahl der Betriebsleiter und Betriebe verschieden
sein, als ein Betrieb von zwei oder gar mehr gleichstehen-
den Personen geleitet werden kann. Diese Fälle verhältnis-
mäßig aber gegenüber der Masse derjenigen, wo der Betrieb
nur einen Leiter hat und im Ganzen und Großen müssen
also jene beiden Zahlen übereinstimmen. Das ist nun auch
der Fall. Nach der Veranschlagung gab es nämlich am
5. Juni 1882 5056453 Betriebsleiter; hingegen wurden
5276344 Betriebe durch die Betriebszählung nachgewiesen.
Der Unterschied erklärt sich — abgesehen von Unräu-
chen, die in der Technik der Auszählung der Ergebnisse liegen
und hier nicht erörtert zu werden brauchen — nebeher
noch aus dem Umfange, daß man als landwirthschaftlichen
Betrieb jede von einer Haushaltung aus bewirtschaftete
Bodenfläche, sei es auch nur im kleinsten Umfange, zählte
(und mit Recht, denn eine Grenze, wo der Begriff „Be-
trieb“ beginnen sollte, läßt sich nicht ziehen); dann aber
andererseits daraus, daß mancher, der eine ganz kleine
landwirthschaftliche Fläche — z. B. eines Kartoffel- oder
Gemüseland — hatte, auch nicht einmal nebenberuflich als
Landwirth zu bezeichnen war.

Das führt nun sofort zu der Größeneinteilung der
Betriebe, und insbesondere dazu, uns anzusehen, wie viel
Bodenflächen kleinsten Umfanges, auf denen von einem
Landwirthschaftlichen „Betrieb“ nicht viel der Rede sein kann,
sich unter denselben befinden. Nach den in Bd. 5 Neue
Folge der Statistik des deutschen Reiches (Berlin 1885),
die der Ergebnisse jener landwirthschaftlichen Aufnahme
enthält, veröffentlichten Uebersichten, in denen die Betriebe
nach 14 Größentlassen nachgewiesen sind, gab es:

Table with 5 columns: Betriebsgröße, Zahl, mit einer Person, Auf d. betr. Größens-
klasse kamen Proc. der Zahl der Fläche

Es ist nun gar nicht möglich, allgemein zu sagen, bei
welcher Flächengröße ein „Betrieb“ anfängt, um so denn
Worte eine feste Bezeichnung zu geben. Der allgemeine
Sinn derselben ist jedenfalls der, daß ein landwirthschaft-
licher Betrieb dann vorhanden sei, wenn eine Haushaltung
in erheblichem Maße mit der Bekanung von Grund und
Boden beschäftigt ist und Erwerb daraus zieht. Das kann
nun bei geringster Bodenbeschaffenheit und Kulturart be-
stimmlich schon auf sehr kleinen Flächen geschehen. In der
neuesten englischen Statistik läßt man ein „agricultural

holding“ mit 1/4 Acre, also bei ungefähr 10 Hektar (1/10
preussische Morgen, 1/10 böhmische Tagwerk) aufzangen.
Scheidet man aus unserer Statistik die Betriebe unter
5 Acre, die einer Haushaltung rein landwirthschaftlichen
Charakter aufweisen, aus, so vermindert man dadurch zwar
die Zahl auf rund 5 Millionen, aber was von der Fläche
abgeht, ist nicht der Rede werth, selbst wenn man die
Fläche aller Betriebe unter 20 Acre abzieht, so macht das
eint 106,000 von den 40,2 Millionen Hektaren. Die Ver-
hältniszahlen bezüglich der Flächen in den verschiedenen
Größentklassen werden also so gut wie gar nicht ge-
ändert, ob man die kleinsten „Betriebe“ dazu nimmt oder
nicht.

In Deutschland hat ein Betrieb durchschnittlich 7,6
Hekt. Gesamtfläche, 6,0 Hekt. landwirthschaftlich benutzte
Fläche; in England ist der Durchschnitt 24 Hekt. land-
wirthschaftlich benutzte Fläche, aber der Holdings mit
1 Acre (0,407 A) sind doch schon 5 pCt. sämtlicher Be-
triebe. Es wird nun als allgemein gültig aufzufassen ver-
den können, wo man die zahlreichsten Betriebe ziehen will,
um die Begriffe Klein-, Mittel- u. i. v. Betrieb damit zu
bedeuten. Das kaiserlich statistische Amt hat für seine Be-
arbeitung der Ergebnisse der Stufen angenommen, nämlich
bis unter 1 Hekt. für die kleinsten Betriebe, 1—10 Hekt.
für die Kleinbetriebe, 10—100 Hekt. für die mittleren,
100 und mehr Hekt. für die Großbetriebe. Hiernach war
die Vertheilung nach Kategorien der Betriebe folgende,
wobei zu bemerken, daß die Größeneinteilung immer nach
der landwirthschaftlich benutzten, nicht nach der Gesamt-
fläche gemacht wurde. Die Zahl der kleinsten Betriebe
unter 1 Hektar betrug 2,323,316 mit einer Gesamtfläche
von 923,206 und einer landwirthschaftlich benutzten Fläche
von 777,958 Hekt. An Kleinbetrieben von 1—10 Hekt.
wurden vorhanden 2,274,096 mit einer Gesamtfläche von
9,850,034 und einer landwirthschaftlichen Fläche von
8,146,130 Hekt. Mittlere Betriebe von 10—100 Hekt.
wurden gezählt 653,911 mit einer Gesamtfläche von
19,128,500 und einer landwirthschaftlichen Fläche von
15,159,921 Hekt. Großbetriebe von 100 und mehr Hekt.
wurden vorhanden 24,191 mit einer Gesamtfläche von
10,278,141 und einer landwirthschaftlich benutzten
Fläche von 7,786,163 Hektaren.

Darans geht hervor, daß, mag man nun nach der Ge-
samtfläche oder landwirthschaftlichen Fläche rechnen, die
Großbetriebe etwa ein Viertel, die mittleren etwas weniger
als die Hälfte, die Kleinbetriebe ungefähr ein Viertel, die
kleinsten den geringen Rest der Fläche einnehmen, wobei es
vielleicht nicht überflüssig ist, nochmals daran zu erinnern,
daß es sich um Betriebsflächen, nicht nur Eigentumsflächen
handelt. Es ist aber hier gleich anzuschließen, daß unsere
Statistik doch den Unterschied von Betriebsfläche und Eigen-
tumsfläche nicht ganz unberücksichtigt gelassen hat, wenn
es auch nicht möglich erschien, bei dieser Aufnahme der
Betriebe zugleich eine Statistik des Grundbesitzums an-
zuziele, die, wie jedem Sachverständigen bekannt, sehr
große Schwierigkeiten bietet. Es ist aber doch danach
nötig, wieweil von der Betriebsfläche des Betriebs-
leiters eigenthümlich gehörte, bzw. wieweil davon gepachtet
war. Das Ergebnis stellt sich nun für die vier Größens-
klassen also:

[Nachdruck verboten]

Langenmattlachs Ueberraschungen.

Eine heitere Bauerngeschichte aus dem Werner Oorland.
Hoch oben an sonniger Höhe halten drei, vier schmale
Häuser mit breiten Lauben, wie man sie so heimlich und
nett nur im Boroeroderland sieht, Wache über das freund-
liche, kleine Thal. Drüben aber im Schatten, mitten in der
weidlichgrünen Gemeinde, stehen die Kirche mit dem
Pfortthore, das Wirtshaus und das Gemeindegäßchen. Aus
letzterem tritt an einem kalten, wolkenlosen Wintertag
Langenmattlachs hocher Gellast; er neigt sich nieder zu
den Kindern, die ihren Reichtum in einem farbigen Kost-
tuch tragen und die er an der Hand führt, zeigt hinauf zu
den freundlichen Häusern, deren Fenster so lustig glitzern
im Sonnenlicht. Da hinauf gehen wir jetzt mit ein-
ander; nicht bolzgraben, aber dem Bidsatzstrahlen nach,
neben dem tiefsüßen Stangen in Reihe stehen, und das
erste Haus links mit der breiten geschmückten Laube und
den grünen Fensterladen, das ist mein Haus und euer
zünftiges Heim.

Lenne betritt er wenige Minuten darnach sein freundliches,
warmes Pfarrhaus.
„Gut, daß Du kommst, Papa“, sagt eine blasse junge
Frau, die hinter'm Schreittisch sitzt. „Ich habe schon
den Otel Anade geschrieben und wenn Du noch etwas
anzuziehen oder zu bestellen hast, so kann's in einem
post scriptum beigeuert werden.“
„Mama, zirn' mir nicht; aber ich habe mich wegen
der Sache anders besonnen.“ Damit setzt sich der Pfar-
rer zu seiner Frau und fährt fort:
„Wir hatten heute Verdinggemeinde. Aus allen Ecken
und Winkeln hat's Kinder geschmet, die verjort sein
mußten bei fremden Leuten. Am hat freilich das un-
würdige Markten um die armen Geschöpfe abgenommen,
und man muß den Behörden das Zeugnis geben, daß an
nichts würdige Leute oder an Familien, die selber nichts zu
beihen und zu nagen haben, keine Kinder mehr verdingt
werden. Aber Du lieber Himmel! damit ist noch lange
nicht gesagt, daß man nicht noch vollauf Grund hätte, sich
an solchen Verdinggemeinden zu ärgern an schmutzigem
Gepöpsel. An solchen Tagen wird's mir so recht offen-
bar, wie unschärfbar, wie fast zum Verzweifeln unschärfbar
zunimmt der Boden ist, der dem Pfarrrer zum Bestpflanzen
anzuwiesen ist. Geiz, engherziges lebernes Wesen, Gefühls-
losigkeit an allen Ecken und Enden. Und wenn man
mitten in diesem für den Pfarrrer so trübseligen Bild
plötzlich ein schlüchter Mann erscheint, ein Langenmattlachs,
der ohne die geringste Verpöpfung und ohne Anspruch
auf Vergütung die zwei schwächlichen Kinder zu sich nimmt,
sie aufnimmt mit jener Wärme, davon ich heute Besue war,
so heißt es, sich solche Leute warm halten, sie respektieren
und honorieren vor allen andern. Der gute Langenmatt-
lachs hat so viel an Ueberraschungen. Gut denn! so
überreichen wir ihn auch einmal. Langenmattlachs soll
unserm Jungen Patze jehen und Otel Anade mag
warten.“
Doch ist die blasse junge Mama nicht recht ein-
verstanden. Otel Anade rednet auf die Egre und ihn auf
die Zukunft vertrieben, das will ihr nicht schicklich er-
scheinen. Inbuen je durchaus nicht Frömmigkeit die Trieb-
feder zu Jakob's Samariterhandlung. Daß er, der kinder-

lose Mann, seiner Frau ganz unmerklich die Kinder ihrer
berannten Augenblicke zuzühren wollte, das sei wieder
eine seiner allbekanntesten Ueberraschungen und nichts
weiteres.
„Keine Frömmigkeit bei dir, sagt Du? Meinst Du
denn, dem edlen Vater müßte notwendigerweise das fromme
Mädchen umgehört sein? Was ist fromm, die That
oder das Wort, Mama?“
So bricht ein kleiner Krieg los im heimeligen Pfarr-
haus. Lappi kämpfen die Leuten; aber schließlich
kommt's halt doch zum Frieden, zu Kauf und Umarmung.
„Wer ist da?“
An der Stubentür taucht eine Hand laube hin und
her, bald rechts, bald links; bald oben, bald unten.
„Enchlich!“
„Wer ist da?“ fragt zum zweiten Mal eine Nase aus
dem Himmelbett.
„Mir ich, Mutterli.“
„Sohn zwölft! Und ich glaube beim Bette. Du
habeft einen Stüber! Aber Jakob, aber Jakob! Du willst
ein Kirchenpräsident sein, Du!“
„Wir! Still! Kraueli, ich habe Dir eine prächtige
Ueberraschung, eine Keuigkeit!“
„Hör, Mann, mit Deinen Ueberraschungen komm mir
nicht mehr heut Abend. Jetzt nimt uns Warmes im
Fensterhöl und mad's dich unter. Am Morgen werd' ich
Dir meine Meinung jagen; Du faubere Kirchenpräsi-
dent Du!“
Dann ist's ein Weilschen still. Jakob legt sich den
Fensterit, ist den halbwarmen Eiertuchen; aber die Mä-
dchen er nicht an.
„Mutterli, was machst die Kleinen?“
Keine Antwort.
„Hör, wenn Du nicht willst, so hast Du gefahrt.“
Aber nach einigen Minuten erscheint die Nase wieder.
„Was hast Du denn für eine Keuigkeit, Jakob?“
Gruvitätlich stellt sich der Bauer vor das große Bett,
und stellt die Beine etwas auseinander, um unliebsame
Schwermutungen zu vermeiden.
„Daß ich, derselbe ich, dem Du vorhin einen fauberen

Die heutige Nummer (1. und 2. Ausgabe) umfaßt 24 Seiten incl. illustrierten Sonntagsblatt.







Halle, den 26. November. Der Abdruck unserer Lokalanzeigen ist nur mit vollständiger Nennung angeheftet. ... 3) Veranlassung der Veranlassung der Stadterweiterung ...

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Abdruck unserer Lokalanzeigen ist nur mit vollständiger Nennung angeheftet. ... 1) Veranlassung der Veranlassung der Stadterweiterung ...

hat. Das Endergebnis des aufgestellten Etats erreicht für das Jahr 1888 einen Reibebestand von 461.499 M., wovon ...

Kirchliche Anzeigen.

Am 1. Advent, den 27. November, predigen: Am 1. Advent, den 27. November, predigen: Am 1. Advent, den 27. November, predigen: ...

Ständesamt Halle a. S.

Meldungen vom 23. November a. S. Geborenen: Der Knopfleier Diakon Friedrich Gotthard ...

Metzldreher Albert Diewer, Brunosmarke 5 1 E. Otto Baul ... 27. T. Bernburgerstr. 26. — Des Arbeiter Hermann Berger ...

Verzins und Verzinsungen.

— Berlin, 27. November. Die deutsche Privatbank ... 121 waren evangelische, 5 katholische Konfession, ungez ...

„Oh ich mir's nicht gedacht“, rief er, mit dem Fuße stampfend; „kein Zweifel, es war der dünne Tüpel! Aber nun ruhig, Dora — legen Sie Ihren Hut auf, nehmen Sie den Mantel an und folgen Sie mir!“ ...

[Ihre Rechte vorbehalten.] Aufhören Lipp und Kuchlerband. [Nachdruck verboten.] ...



H. Fix's Schreibmethode.

Avis für Alle, die dem Mangel einer schönen und... Garantie nach mehr tausendfach bewährten, leicht fasslichen Methode einem Jeden, ohne Unter...

Zur Barterzeugung... Paul Bosse's Original-Mustaches-Balsam... Einmal garantiert innerhalb 4-6 Wochen...

Reuter & Straube. Reichhaltiges Lager von Walzsteinen in allen Profilen, Vorlasungen...

Deutsche Stahlfedern HEINZTZE BLANCKERTZ BERLIN Heintze & Blanckertz No. 148

Maculatur. gutes starkes Papier, verkauft billigst... Medicinal-Tokayer Schutzmarke.

Schreibheftfabrik v. Jul. Angermann, Halle a. S., Große Steinstraße 49.

Hermann Köhler 15 Gr. Steinstr. 15 empfiehlt als Specialität Papier-Ausstattung.

Adler-Drogerie Königsstraße 16 empfiehlt... Denaturirten Spiritus...

Frister-Rossmann's Original-Greifer u. Universal-Waschmaschinen...

CACAO-EXTRACT reines, leichtlösliches Cacaopulver aus der Cacao-Dampfmühle von C. R. Kässmodel, Leipzig.

Adler-Drogerie Königsstraße 16... Adler-Tragete Königsstraße 16.

Bay Rhum, das beste Rohmaterial, befeuchtet Suppen und... Otto Hirt, Coiffeur, Poststraße 19.

Wichtig für Damen! Von meinen rühmlichst bekannten Wollschweißblättern...

Adler-Drogerie Königsstraße 16... Adler-Tragete Königsstraße 16.

Ausverkauf in Hüten und Mützen... Filz- u. Filzschuhwaaren eigener Fabrik.

Mondamin Brown & Polson alleinige Fabr. k. engl. Hoffl.

Adler-Drogerie Königsstraße 16... Adler-Tragete Königsstraße 16.

Flanell-Geschäft. Special-Geschäft. Kamass, Herdes, Schlaf-, Heide-, Sopha-Decken...

Entöltes Milchprodukt. Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht... nervenstärkendes Eisenwasser.

Adler-Drogerie Königsstraße 16... Adler-Tragete Königsstraße 16.

Kronen-Quelle Haupt-Vertriebsstelle der Kronen-Quelle: Heimbold & Co.

- Gedenktage der Welt- und Lokalgeschichte. 1181 Heinrich der Löwe bemerkt sich vor Kaiser Friedrich I. in Utrecht.

- 29. November. 1455 Joh. Mendelin geboren, Vorläufer der Reformation.

jeher sehr beliebt gewesen ist und noch ist, unterliegt seinen... Die Produkte-Vörse in Halle tritt ins Leben.

**Winter-Fahrplan.**

**Abgang der Eisenbahzüge von Bahnhof Halle nach:**

Afchersleben:	7.40, 11.55, 3.5, 6, 9.25.
Aschersleben:	7.40, 11.43 (bis Bitterfeld), 1.33, 7.20 (bis Finsterwalde).
Bitterfeld-Deutzen:	4.36, 7.25, 9.18, 11, 1, 1.40, 5.39, 6, 9.24, 10.20 (fährt bis Bitterfeld).
Leipzig:	3.10, 4.28, 6.34, 7.57, 9.25, 10.15, 11.40, 1.40, 3.20, 5.34, 6.15, 7.15, 9.5, 10.47, 11, 3.
Magdeburg:	7.19, 9.51, 10.50 (fährt bis Götting), 11.31, 1.34, 3.3, 5.50, 8.33, 10.30, 7.
Nordb.-Gefell:	5.10, 7.50 (fährt bis Götting), 9, 11, 11.43, 12.50 (fährt bis Götting), 2, 5.20, 9.30 (fährt bis Nordb.), 10.17, 7.
Züringen:	5.40, 7.47, 10.15, 11.30, 2.5, 5.37, 6.5, 9.40 (fährt bis Erfurt), 11.1, 7.

**Ankunft der Eisenbahzüge auf Bahnhof Halle von:**

Afchersleben:	7.5 (kommt von Götting), 8.7, 10.5, 1.16, 4.55, 8.50, 7.
Aschersleben:	7.4, 1.7, 9.10, 10.13 (kommt von Finsterwalde).
Berlin-Bitterfeld:	4.21, 8.20 (kommt von Bitterfeld), 10.3, 11.30, 2.50 (kommt von Bitterfeld).
Leipzig:	6.52, 7.9, 8.42, 9.43, 11.7, 11.29, 1.12, 2.52, 4.27, 5.31, 7.37, 8.23, 8.57, 10.27, 12.3.
Magdeburg:	2.53, 7.29, 8.52 (kommt von Götting), 10.2, 1.26, 5.3, 6.56, 8.58, 10.47, 7.
Nordb.-Gefell:	6.55, 7.1, 10.6, 12.30 (kommt von Götting), 1.13, 5.13, 7.10 (kommt von Götting), 8.55, 10.35.
Züringen:	4.29, 7.7, 9.13, 10.28, 1.19, 5.15, 5.32, 8.8, 9.18, 10.56.

*(Einschlus 1. II. Klasse, 2. III. Klasse, 3. Verabzug II. - IV. Klasse ohne Expeditionsbeitrag.)*

**Bezirk des Königlichen Eisenbahn-Betriebs-Amtes (Wittenberge-Leipzig) Umbau Bahnhof Halle.**

Die Arbeiten zur Ausbesserung eines Theiles der Dörflicher Straßenunterführung hierseitig (am 2.9.00) sind zu beenden. Die Arbeiten, die sich aus dem Umbau des Bahnhofs ergeben, sind zu beenden. Die Arbeiten, die sich aus dem Umbau des Bahnhofs ergeben, sind zu beenden. Die Arbeiten, die sich aus dem Umbau des Bahnhofs ergeben, sind zu beenden.

**Königliche Eisenbahn-Bauinspektion (Cöthen-Leipzig).**

**Große Gewinne ohne Risiko.**

Franken 600,000 und 300,000 sind abwechselnd bei Hauptversteigerung... Die Gewinne sind ohne Risiko zu erzielen. Die Gewinne sind ohne Risiko zu erzielen. Die Gewinne sind ohne Risiko zu erzielen.

**Conservativer Verein für Halle und den Saalkreis.**

Montag den 28. November Abends 8 Uhr im großen Saale des Rosenthal's Vortrag des Herrn Dr. Lübbert: Der englisch-irische Streit.

**Milchverkauf im Hausgarten des landwirthschaftlichen Instituts.**

Die Milch wird abends 7 Uhr im Hausgarten des landwirthschaftlichen Instituts... Die Milch wird abends 7 Uhr im Hausgarten des landwirthschaftlichen Instituts.

**Albin Hentze, Schmeckertrage 39.**

Die Besichtigung von uns so oft, als man bemerkt, daß der Vogel ein Stück Papier trug... Die Besichtigung von uns so oft, als man bemerkt, daß der Vogel ein Stück Papier trug.

**KEMMERICH'S**

**Fleisch-Extract** zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

**cond. Fleisch-Bouillon** zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzügliches Fleischliche ohne jeden weiteren Zusatz.

**Fleisch-Pepton** wohlschmeckendste u. leichtest assimilirbare Nahrung- u. Stärkungsmittel für Magen- u. Verdauungsstörungen.

Man achte stets auf den Namen „KEMMERICH“.

**f. Superphosphatgips**

liefert unter Garantie mit jedem gewöhnlichen Gips ein reichhaltiges Phosphat...

**Münchener Augustinerbräu**

Reinigt schmeckendes Pfandstücken mit Sauerbrot empfiehlt täglich frisch.

**Wassersucht**

Ein jedes Glied im Körper schnell gelöst... Ein jedes Glied im Körper schnell gelöst.

**CACAO SOLUBLE Suchard**

Reinigt schmeckendes Pfandstücken mit Sauerbrot...

**Ungar-Weine**

Reine und weiche Zichwine von 90 Bl. an... Reine und weiche Zichwine von 90 Bl. an.

**H. Schöning, Mechaniker**

Reparatur-Verf. u. Gummi-Artikel... Reparatur-Verf. u. Gummi-Artikel.

**Suppen**

condensirte in Tafelform... condensirte in Tafelform.

**Grundbesitz-Verkauf**

Reine in der Gemarkung... Reine in der Gemarkung.

**Seifen**

Reine vollständig rein gebleichte... Reine vollständig rein gebleichte.

**Häuser**

zu verkaufen... zu verkaufen.

**ff. Harzer Kümmel-Käse**

verfärbt für... verfärbt für.

**Fette Schafe**

zu verkaufen... zu verkaufen.

**Visiten-Karten**

in eleganter Schrift... in eleganter Schrift.

**Elsässer Tavernen**

Phalmschein auch außer dem Saale... Phalmschein auch außer dem Saale.

**Täglich frische**

echte Wiener Würstchen... echte Wiener Würstchen.

**Cacao's**

van Haagen, Utrecht... van Haagen, Utrecht.

**Carl Haber**

8. Sophienstrasse S... 8. Sophienstrasse S.

**Feinere Tafelkäse**

in großer Auswahl... in großer Auswahl.

**Bücher**

aus allen Wissenschaften... aus allen Wissenschaften.

**M. Oschmann's Antiquariat**

gr. Ulrichstrasse 47... gr. Ulrichstrasse 47.

**Ausverkauf**

wegen baldigen Umzugs... wegen baldigen Umzugs.

**A. Peckmann**

geschäftlich vorzuziehender Buchverleger... geschäftlich vorzuziehender Buchverleger.

**Citronen**

gr. große Frucht... gr. große Frucht.

**Gustav Spenner**

aus allen Wissenschaften... aus allen Wissenschaften.

Zwei

# Weihnachts-Ausverkauf.

Wir empfehlen zum Weihnachts-Ausverkauf  
= grössere Bestände zurückgesetzter Waaren unseres regulären Lagers =  
zu bedeutend ermässigten Preisen.

## Rössler & Holst, Poststrasse 15.

**Geschw. Jüdel,**  
105. Leipzigerstrasse 105.

empfehlen ihr großes Lager von:  
für Herren, Damen und Kinder; ferner Bettzeuge in weiß und bunzt.  
Chiffons, Shirtings, Hemdentuche, Inlets, Bett- und Schlafdecken, Unterröcke für Damen und Kinder, sämtliche Sorten Handtücher, Tischtücher, Gedecke, Servietten, Wisch- und Glaser-Tücher, Taschentücher, Corsets, Toilette complete Ausstattungen für Neugeborene und Bräute.  
Bazar für Knaben- und Mädchen-Garderobe.

**Rudolph Sachs & Co.,**  
Hollieferanten.  
**Herrn - Hüte**  
Halle a/S., gr. Ulrichstrasse 55.

**C. F. Ritter,**  
Halle, Saale. Leipziger Straße 91.  
**Halle's grösster Industrie-Bazar.**  
Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren, Kunst- und Luxus-Artikel.  
Stets das Neueste! Großartigste Auswahl. Billigste Preise!  
Beste und billigste Einkaufsquelle von  
**Fest- und Gelegenheitsgeschenken.**  
I. Etage. I. Etage.

Permanente grossartige Ausstellung antik geschnitzter Holz-Galanteriewaaren zum Anbringen von **Stichereien** geeignet.  
**Grösstes Spielwaaren-Lager der Provinz.**  
Import englischer, französischer und böhmischer Bijouterien.  
**Größtes Lager von Schmuckwaaren jeden Genres.**  
Wiener, Berliner und Offenbacher Lederwaaren.  
Ball-, Theater-, Concert- und Gesellschaftsfächer.

Ende dieses Monats ercheint mein diesjähriger **Frachtkatalog** und sobald es bei dem tiefen Stande meines Geschäfte nur möglich war, einen kleinen Theil der vielen Artikel aufzuführen, so bietet derselbe doch zur Auswahl von **Weihnachtsbeschenken** mancherlei Gelegenheitswaaren. Auf Wunsch erfolgt gern gratis und franco Anfordern.  
**C. F. Ritter,**  
Halle, Saale. Leipziger Straße 91.

**C. F. Ritter,**  
Halle, Saale. Leipziger Straße 91.

**Wegen Umzug**  
nach den neuen Geschäftslocalitäten, **Gr. Steinstraße 38,**  
habe ich für viele Artikel meines Waarenlagers die **Verkaufspreise bedeutend herabgesetzt.**  
**Carl Steckner, Markt 8.**



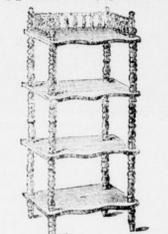
**Julius Blüthner's**  
Pianoforte - Magazin,  
Poststraße 15, I.



**Carl Th. Plötz,**  
52. Gr. Ulrichstr. 52.  
empfehlen



**Bücher-Etagären**  
(wie Abbildung)  
in Kirschbaum oder Schwarz  
nattirt.  
2 Etage 2 M. 50 Pfg.  
3 Etage 3 M. 50 Pfg. und 4 M.



**Noten-Ständer**  
(genau wie Abbildung)  
in Kirschbaum oder Schwarz  
nattirt.  
4 Etage mit Gallerie 2 M. 10 Pfg.  
5 Etage ohne Gallerie 2 M. 6 Pfg.

**Carl Th. Plötz,**  
52. Gr. Ulrichstr. 52.

**Neu! Neu!**  
Der  
**billigste, haltbarste**  
und  
**beste Dreirahmen**



ist der  
**Nickelstahl-**  
**Allerwelts-Rahmen.**  
Er verbirgt **niemals,**  
kragt **nicht**  
und kostet **nur 50 Pfg.**  
NB. Dieser Nickelstahl-Allerwelts-Rahmen ist mit dem alten, längstgehabten, **der kragt, nicht** identisch.

**Carl Th. Plötz,**  
52. Gr. Ulrichstr. 52.

**M. Peiser u. Berlin,**  
Blumen- u. Makarthonquefabrik,  
Halle a/S., Geiststr. 2  
vis-à-vis Breitenende  
und untere Leipzigerstraße 5.

**Makarthonque**  
als neuester Salon- und  
Zimmerornat von 30-40  
bis 15-20  
Dieses Makarthonque  
besteht aus exquisiten  
Glasen u.  
Karmen-farbenen  
prächtigen und  
Farnpflanzel-  
des covirt mit einem  
reigenden Goldbra  
folirt mit dieser  
mit. Grosse Kette  
Sole flammreich verziert. Bezeichnet  
mit Höhe 1 Meter hoch, 3-4 50 Pfg.  
**Spezialfabrikate der Firma:**  
Kunstl. Pflanzen, Jardiniere, mit  
künstl. Blumen decorirte Körbe etc.  
Bühnen für Jardiniere  
und Thälern. [3341]

**Vater Rhein**  
Weinlober- u. Auster-Salon  
gr. Märkerstrasse 14  
(Feresprech-Anschluss 169)  
empfehlen:  
**P. Holländer Auster**  
i. d. Weinhandl. à Dtz. 1. M. 1.00,  
an. d. Haase M. 2.00.  
**Diners à M. 1.50**  
von 1 bis 4 Uhr. [2469]  
Spizzen à la carte zu jeder Tageszeit.  
Reservirte Zimmer.  
Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

Hallesches Stadt-Theater.

Samstag, den 27. November. Beginn 7 1/2 Uhr.

Der Compagnon.

Auffspiel in 4 Akten von Adolf Möringe.

Cast list for 'Der Compagnon' including names like August Boh, Martha, seine Frau, etc.

Sonntag, den 27. November. Beginn 7 Uhr.

Die Stämme von Portici.

Cast list for 'Die Stämme von Portici' including names like Alfonso, Sohn des Bischofs von Venedig, etc.

Landwirtschaftlicher Kreis-Verein Merseburg.

Mittwoch, den 30. November, Nachmittag 3 Uhr im 'Tivoli' zu Merseburg.

Veranstaltung details including 'Tagesordnung' and 'Der Vorsitzende'.

Advertisement for 'Vericherungen gegen Wasserleitungs-Schäden' by Frankfurt Versicherung-Gesellschaft.

Öffentlicher Vortrag! über die erste und zweite Aufzeichnung nach den Worten der heiligen Schrift.

Bekanntmachung. Konkursverfahren. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Malermeisters und Holzwarenhändlers Gustav Sommer.

Bekanntmachung. In dem hiesigen I. und II. Bürgergericht ist eine Gemeinderats-Versteigerung.

Ein Grundstück in Sitterfeld mit 11 Wohnungen, Garten, Viehplatz, Drechelle u. 2 1/2 Morgen Acker.

Avis f. Damen!

Ein solches Bekanntheiter ist unendlich. Lebens-Zustand, a. Einfluß, a. Einfluss, a. Einfluss.

RUDOLF MOSSE. HALLE A. S. Annoncen-Annahme für alle Zeitungen des In- und Auslandes.

Pension für junge Mädchen. In einem seit 10 Jahren bestehenden, haushalt. einricht. Anstalt.

Ohne Zahlung von Kostgeld. Ein älteres anständiges Mädchen sucht Stellung zur Führung eines Haushaltes.

M. 500.000 aus Stiftsfonds von 3 1/2 % Zins an sind auf Acker auszuleihen.

Vermietungen. Wohnung für 900 Mk. u. 270 Mk. zu vermieten. Henriettestr. 11.

Wohnungsgesuch. Eine Wohnung mit best. Leben im Preise von 270-360 Mk. in ruhiger Gasse.

Stellengesuche und Angebote. Ich suche die beste und zweckentsprechende Verwendung durch das.

Hallische Inseratenblatt. Inserate die bezahlte Zeit für 15 S. werden in der Expedition.

Zeitungstermin-Gesuch! Ein tüchtiger, erfahrener Buchwinder, 42 Jahre alt.

Ein junger Lehrling, 27 Jahre alt, mitläufig, sucht ein angenehmes Gut, baldige Stellung.

Ein j. Mann f. h. h. Natur. Stell. im Com. od. Gesch. Gesch. Nr. 3319.

Lehrling. Ein junger Mensch kann sofort oder später unter besten Bedingungen in die Lehre treten.

Landwirthschaft!! Den Herren Principalen empfehlen tüchtige Juleistoren.

Ein tüchtiges, feines, lauberes Mädchen, welches in aller Hausarbeit erfahren ist.

Ein ehrl. aut. j. Mädchen als Verkaufsdame u. ein ehrl. tüchtiges Hausmädchen.

Ein älteres anständiges Mädchen sucht Stellung zur Führung eines Haushaltes.

Einem älteren anständigen Mädchen sucht Stellung zur Führung eines Haushaltes.

Vermietungen. Wohnung für 900 Mk. u. 270 Mk. zu vermieten. Henriettestr. 11.

Wohnungsgesuch. Eine Wohnung mit best. Leben im Preise von 270-360 Mk.

Stellengesuche und Angebote. Ich suche die beste und zweckentsprechende Verwendung durch das.

Hallische Inseratenblatt. Inserate die bezahlte Zeit für 15 S. werden in der Expedition.

Zeitungstermin-Gesuch! Ein tüchtiger, erfahrener Buchwinder, 42 Jahre alt.

Ein junger Lehrling, 27 Jahre alt, mitläufig, sucht ein angenehmes Gut, baldige Stellung.

Advertisement for 'Honigkuchen' and 'Weinflaschen' with detailed text and decorative border.

Mein Saal, für einen beliebigen Verein oder Gesellschaft, steht nach 2 Tagen in der Woche frei.

Honigkuchen. Hoffen aus eigener Bäckerei, Confect zum Christbaum von Festen bis zum ordentlichen.

J. Ed. Rudloff, Besenstett. Krüuter-Bräu- und Bier-Vertrieb.

Weinflaschen kauft Ferd. Hille, Gertr. Str. 1000 Str.

Warenverkauf. Meine in einer feinen Provision, meist belagene, vollständig zu erbaute Wirthschaft.

Wohnungsgesuch. Eine Wohnung mit best. Leben im Preise von 270-360 Mk.

Stellengesuche und Angebote. Ich suche die beste und zweckentsprechende Verwendung durch das.

Hallische Inseratenblatt. Inserate die bezahlte Zeit für 15 S. werden in der Expedition.

Zeitungstermin-Gesuch! Ein tüchtiger, erfahrener Buchwinder, 42 Jahre alt.

Ein junger Lehrling, 27 Jahre alt, mitläufig, sucht ein angenehmes Gut, baldige Stellung.

Ein Grundstück in Sitterfeld mit 11 Wohnungen, Garten, Viehplatz, Drechelle u. 2 1/2 Morgen Acker.



Buntstickerei u. vorgez. Handarbeiten,

Decken für Sopha, Tisch, Kommode etc., Tablettes, Kinderservietten, Kinnorbestützen, Brodteller, Büchertaschen, Reise-Kesselsaires etc., Schuhe u. 1/2 an; Kissen, Sessel, Träger, von 1,50 4 an bei

Geschw. Storch, icht nur Markt 21/22 (H. Ch. Werther & Co.)

# Isenthal & Co.

Passementerie- und Knopf-Fabrik  
24. Grosse Ulrichstrasse 24

empfehlen  
**Pelzbesätze** von 50 Pf. per Meter an.  
**Federbesätze**, „nur allerbeste Waare“,  
einfarbig schwarz } per Met. von 0,90 Mk. an,  
einfarbig und coul. }  
zweifarb. schw. m. weiss per Met. 1,25 und 1,50.  
marine m. roth, russisch grün m. roth, braun m.  
tabak, naturelle etc.  
Krimmer in Streifen Meter 75 Pf.

Soutache-Garnituren von 1,00 an in schwarz und farbig.  
Seidene Schnur-Garnituren von 1,50 an.  
Perl-Garnituren, schwarz und farbig, von 1,25 an.  
Matte und Perl-Ornamente in allen Farben und Façons von  
5 Pf. an per Stück.

### Zur Ballsaison empfehlen:

Spitzen-Volants, 115 cm breit, per Met. 1,75 u. 2,00.  
Spitzen-Stoff, 70 cm breit, per Met. 1,50, 1,75 u. 2,00.  
Tüll-Spitzen, Meter von 25 Pf. an.  
Atlasbänder in allen Farben und Breiten.  
Schärpenbänder, einfarbig Nr. 80 100 per Meter.  
schottisch 0,75, 1,50  
1,75, 2,25.  
Perl-Besätze, Ornamente und Grelots in weiss, crème, matt-  
blau und mattsrosa.

Neu! Elegante Rüschen-Kragen Neu!  
zu billigsten Preisen.

Elegant sitzende Corsets, hocheinsnürend, vom billigsten  
bis zum feinsten Genre.

### Für Tapezierer:

1a. Nagelschnüre ohne baumwollene Einlage per Met. 12 Pf.  
Wollene Quasten mit wollener Façon von 25 Pf.  
seidener „50 Pf.“  
Wollene Gardinenhalter, Paar von 75 Pf. an.  
Wollene Möbelfranzen in verschiedenen Breiten und Farben.  
Schw. Patent-Sammet Meter von 75 Pf. an.

Schneiderinnen erhalten hohen  
Extra-Rabatt.

Rabattbücher werden auf Wunsch  
an jeden unserer werthen Abneh-  
mer an der Casse gratis verabfolgt.

## A. & E. Duvinage,

Hoflieferanten Ihrer Hoh. d. Fr. Herzogin  
v. Anhalt.  
Gr. Steinstrasse 59, 1 Treppe  
empfehlen ihr Lager von Mützen und eleganten und einfachen  
Blumen für Ball und Gesellschaft.  
(Zurückgeleitete Blumen zu sehr billigen  
Preisen).

Gänzlicher Kurz-, Galanterie-  
Ausverkauf von Spielwaren  
infolge Verkauf meines Grundstückes und vollständiger  
Geschäfts-Aufgabe.  
43. Halle a/S., 43. J. F. Junker.

### „Hasenauskegeln“

Sonntag, den 27. d. M., von Nachmittag 3 Uhr ab im  
Restaurant z. „Kaiserhof“, Reilstrasse 128.  
Gleichzeitig empfehle meine eleganten Localitäten zur gefälligen  
Benutzung.

**Total-Ausverkauf** Wellenwaren: Capotten, Mützen, Shawls u. Shawls-Tücher,  
Tallien u. Kopfthücher, Gamaschen, Mäffen, Handschuhe,  
Jagdwesten, Strümpfen, Socken außerordentlich billig bei

# J. P. Kayser & Co.,

Fabrik-Niederlage  
47. gr. Ulrichstrasse 47  
(Alter Dessauer).

Alfénide, Bronze, Culvre poli, Nickel, Britannia, Bestecke, Kaffee- u. Thee-Service,  
Lederwäsen, Schmuck, sowie andere Luxuswaaren in gründer Auswahl. 1924

An den  
**vier Advents-Sonntagen**  
ist unser Geschäft den ganzen Tag  
geöffnet.  
**Tausch & Grosse.**

Von jetzt ab bis Weihnachten ist  
mein Geschäft auch Sonntag Nach-  
mittags geöffnet.

**Hermann Arnold**  
neben der Marktkirche.

## HALLENSER CACAO

Ein aufgeschlossenes Cacao-Pulver, versehen  
mit der Garantiemarke des Verbandes  
deutscher Schokolade-Fabrikanten,  
aus der Schokolade-Fabrik von Fr. David  
Söhne, ist das denkbar gesundeste und wohl-  
schmeckendste Frühstückstrank.

## Alle Sorten Därme,

garantirt volles Maß und Original-Packung der Schlächtereien.  
Wirden Majoran und Wasirs Pfeffer  
G. Höpfer's Darmhandlung,  
Halle a/S., Kleine Marktstrasse 13.  
Großes Lager. Anerkannt gute Waare.

## Echt englische Biere,

directer Bezug, feinstes Märzbräu,  
Porter, double brown stout von Barclay, Perkins & Co.  
do. imperial-tout Bass & Co.  
Ale, Pale- (bitter) von Bass & Co. in London,  
do. Strong (stout) empfiehlt in reifer vorzüglicher Qualität  
**Julius Bethge,**  
Leipzigerstrasse 2.

## Bethge's Austerstube,

Leipzigerstrasse 2,  
täglich frisch englische und holländische Auster, direct  
von den Bänken an dänischer Küste.  
frisch gefochte Helgoländer Hummer, reine aut apéligte  
Weine, französische und deutsche Mousseux, echt  
englisch Ale und Porter.

### Tanzunterricht.

Der Curus für junge Mädchen be-  
ginnt Sonntag den 30. d. M.,  
Nachm. 3 Uhr im „Araucaria“. Es  
finden noch einige Theilnehmerinnen  
aufgenommen werden.

**E. & F. Rocco,**  
Universitäts-Tanzlehrer.

### Restaurant z. Landsknecht,

Brunnenstraße 2, am Theater.  
Heute, sowie jeden Sonnabend  
Füßel-Schweinsknochen,  
F. Biere, billige Weine.  
Nachtigall

Ang. Entrich.

### Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Heute Sonntag, Nachmittag 3 1/2 Uhr

### Salon-Concert

der Capelle des Reg. Magdeb. Jü-  
l. Regis. Nr. 36.  
Entrée à 1/2 von 30 4. 3358  
O. Wiegert, Capellmeister.

### Prinz Carl.

Heute Sonntag, Abends 8 Uhr  
**Grosses Concert**

der Capelle des Reg. Magdeb. Jü-  
l. Regis. Nr. 36  
mit darauffolgendem  
**Ball.**

Entrée à 1/2 von 30 4.  
O. Wiegert, Capellmeister.  
Billets im Vorverkauf à 1 Stück 1 4  
find in den bekannten Verkaufsstellen  
zu haben.

### Prinz Carl.

Sonntag, 27. November Nachm. 5 Uhr

### Albert Halle's

Grosse Abschieds-Soirée  
Abt. Sig 50 4, Barriere 40 4,  
Galerie 25 4.  
Schüler-Entrée laut Programm.

Das größte Orchester des größten  
Frühlingstheater der Mäckerer Altes  
Markt 4. Wiederverkauf erhalten  
hohen Rabatt.

## Otto Werner & Co.

Butter und Eier ex gros.  
Commission. - Export.  
Halle.  
24. - Grosse Ulrichstr. - 24.

### Braunschweiger

Gervelat	120-160
Leberwurst, fr. und ger.	100
Metzwurst	110
Sülzwurst	110
Singenwurst	100
Metzwurst	70
Rindwurst	100
Wandwurst	100
fr. Rindfleisch	140

Frankfurter  
Rindfleischwurst 110  
Singenwurst 120  
Schwemmenwurst 120

Vorliegende 3 Sorten finden sich  
denkbar feinste Belag und nur bei uns  
als Generalbetreiber der Herren Stroh  
& Müller Frankfurt a. M. zu haben.

Frankfurter Bratwürste  
ex gros & ex detail mit Vorsatzspecie  
für Restauration à Paar 30, 40, 50.

Butter.  
Special-Marke:  
„Dominal-Butter“, Wfd. 1,30.

Es ist uns gelungen, außer unsern  
bisherigen Lieferanten (Produzenten)  
noch mit der absolut größten Centri-  
fugal-Molkefere Dreyhaus zum Ab-  
schluß zu kommen und sind wir dadurch  
in die Lage gebracht, unserer geehrten  
Kundschaft eine noch feinere Butter zum  
alten Preise verkaufen zu können.

Andere bekannte Sorten in aller-  
höchster Frischequalität zu 120, 110,  
100.

Stodbutter 80, 90, 95 p. Wfd.

Käse.  
Schweizer 70, 80, 100, 120.  
Solländer 80-100.  
Edamer 80-100.

Eier  
in garantirt bester Waare (feine Staff-  
eier) à Wfd. 75 und 80 Wfd.  
Besonders empfehlenswerth aller-  
feinste Pomm. Gänse-Brust-  
Roulade 2,00 Wfd.  
Allerfeinste Pomm. Gänse-  
Wurst 2,00 Wfd.

Anerkannt beste Braunschweiger  
conservirte Gemüse nach  
Special-Preis-Contant.

## Victoria-Theater.

Sonntag den 27. November 1887  
Eine leichte Person.

Schüler - Herr Adolph Schuler.

Montag den 28. November 1887  
Jung. Mädel.

Die schöne Ungarin  
Arbe Schuler - Herr Adolph Schuler.

Arbe Schuler - Herr Adolph Schuler.

## Café David.

Schwiegerling's größtes  
Feerie-Theater

des Continents.  
Sonntag d. 27. November:

Zwei grosse Vorstellungen.  
Erste 5 Uhr. Zweite 7 1/2 Uhr.

In beiden Vorstellungen.  
**„Dornröschen“**

Große Feerie mit Gesang in 4 Akten  
und 18 Bildern von Casque.

Nächstes folgt Ballet betitelt aus  
Montaner und Metamorphosen.

Freie Nummerierter Platz 75  
Pf. Saalplatz 50 Pf. Kinder unter 10  
Jahren: Nummerierter Platz 50 Pf.

Saalplatz 30 Pf. Billets zum num-  
merierten Platz sind in der Generalre-  
handlung des Herrn Steinbrecher am  
Markt zu haben.

Montag große Vorstellung.  
„Oberon, König der Elfen“.

große Feerie in 3 Akten und 12 Bil-  
dern nebst Ballet und Metamorphosen.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

An Fräulein  
**Eleonore B.**

Auf Bohlen II. am Bahnhof liegt  
vollständig unter Jber aufgebende  
Abreise ein Brief. J. B. 100.

## Geschw. Storch,

icht nur Markt 21/22 (H. Ch. Werther & Co.)

3374]

# Neuheiten in Ball- und Gesellschafts-Stoffen

empfiehlt in grösster Auswahl

## Bruno Freytag.

# Das Geschäftshaus für Damen-Moden Julius Valentin

Halle a/S.

Halle a/S.

„Zur Forelle“. Ecke der Kleinschmieden u. Grosser Schlamm, „Zur Forelle“.

empfiehlt sein grossartiges Lager in Winter-Mänteln und Jaquettes

als auch verschiedene Gelegenheitskäufe in Kleiderstoffen:

**Vigogne-Noppe**, praktischer Hauskleiderstoff, ausserordentlich preiswerth, doppelbreit, . . . . . Meter **60 Pfg.**

**1 grossen Posten** fein bunt genoppte weichwollige Modestoffe bedeutend unter reuellem Werth, doppelt breit, Meter **110 Pfg.**

**Croisé durabel, reinvollener** nicht dehnbare Coufime-Stoff in allen neuen Farben doppelbreit, Meter **1,35.**

**Schwarze Cachemires**, nur erprobte Marken, Halbwolle Mr. 90, 110, 120, 135 Pfg., in reiner Wolle v. 1,25 Mk.

**Schwarze u. farbige reinseidene Stoffe.** Gros Faille, Merveilleux, Duchesse, Rhadames, Satin Luxor, Armure.

Gleichzeitig bringe in empfehlende Erinnerung mein grosses Lager:

**Bettzeuge, Dowlas, Elsasser Hemdentuche und Tischzeuge, Teppiche, Gardinen, Möbel- u. Portierenstoffe.**

Muster nach auswärts umgehend und franko.

Tuche und Backskins. Preise fest.

Bei grösseren Einkäufen für die Weihnachtszeit gewähre Extra-Rabatt.

**Twoet Melton**, tuchähnliches Gewebe, äusserst haltbar, doppelbreit . . . . . Meter **1,20.**

**1 grossen Posten** gestreifte und brochirte Stoffe, letzte Neuheiten, früherer Preis 3 Mark, jetzt das Meter **nur 2 Mk.**

**Cheviot Ortona, reinvollener** nicht dehnbare eleganter Modestoff, doppelbreit, Meter **1,50.**

**F. A. Schütz,** Halle a. S., Leipzigerstrasse 87/88

Grösste Auswahl in allen Preislagen, nur solide Waaren, in neuesten Mustern.

**Grösste Auswahl in allen Preislagen, nur solide Waaren, in neuesten Mustern.**

**F. A. Schütz,** Halle a. S., Leipzigerstrasse empficht

**Teppiche.** Das Neueste in Smyrna, echt u. imitiert Tourmay-Velours Brüssel, Tapestry, Jacquard, Holländer etc. Linoleum, Cocosmatten, Angorafelle, imitierte Felle, Fusskissen.

**Smyrna-Teppiche** würzener Fabrikate und echte erhielt einige Prachtstücke in diversen Grössen und vorzüglichem Colorite. **Linoleum**, nur bestes Fabrikat.

**F. A. Schütz — Halle a/S.,** Leipzigerstrasse 87/88.

**Singer- und Nova-Nähmaschinen,** anerkannt die besten Maschinen der Menschheit, liefert auf Zeitzahlung ohne Preisermässigung unter mehrjähriger Garantie das Nähmaschinen-Depot von **C. W. Kinze, Burgasse 11** am Markt.

**Erreter F. Rumpf,** Reparaturen auch an nicht aus dem Geschäft entnommenen Maschinen werden prompt und billig ausgeführt.

Für den Text verantwortlich ist Dr. Samuel die Interate 2. Lehmann, beide in Halle

**Ida Böttger,** Halle (Saale).

Zu praktischen Weihnachts-Einkäufen von **Leinen, Drell, Damast und Wäsche-Sachen** halte mein Lager in diesen Artikeln bestens empfohlen.

**Neuheiten** in Tischtüchern und Handtüchern, Büffet- und Servirtisch-Decken geteilt und gewebt mit farbigen Mustern. 3373

**Albin Hentze, Halle a/S., 39. Schmeerstr. 39.** Die hochfeinsten deutschen, französischen u. englischen **Parfümerien:** Mein Liebling, Rose, Veilchen, Reseda, Maiglöckchen, frische Brise, Eau du Var, echt kölnisches Wasser, feine Haaröle, Pomaden, Räucheressenzen, Toilette- u. Gesundheitsseifen, 3. Kästchen mit Elixirs u. Seifen gefüllt in grösster Auswahl sehr billig.

Actiengesellschaft „Sächsische Zeitung“ Expedition der Sächsischen Zeitung: Gr. Märkerstrasse 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Grösste Auswahl **TRAUER-HÜTTE** von 3-25 Mark.

**Rudolph Sachs & Co.,** Hoflieferanten Halle a/S

**Puppen, Puppenköpfe** und aller Zubehör zu halben Preisen im Ausverkauf von **Carl Hoffmann, Kleinfeldmieden 45.**

**Äpfel.** Äpfel, Zwetschgen, Kirschen werden billig verkauft. **Hannischerstr. 29, im Hof, F. Kranz.**